

## **augenauf Bern**

Quartiergasse 17  
3013 Bern  
bern@augenauf.ch  
CH08 0900 0000 4618 6462 9



Bern, 23. Dezember 2024

## **Fragen zum Einsatz von Reizgas und Gummigeschosse vom 29. November 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren

Am Abend des 29. Novembers 2024 kam es zum Einsatz von Reizgas (Pfefferspray) und Gummigeschossen durch die Kantonspolizei Bern auf dem Vorplatz der Reitschule Bern. Dabei wurden mehrere Personen verletzt. Einige der Verletzten haben sich inzwischen mit ihren Schilderungen bei augenauf Bern gemeldet. Neben der Frage der allgemeinen Verhältnismässigkeit des Einsatzes von Reizgas und Gummigeschossen in unübersichtlichen Menschenmengen, stellt sich auch die Frage nach der Zusammensetzung des eingesetzten Reizgases und das Einhalten der Minimaldistanz bei Einsätzen von Gummigeschossen.

Laut verschiedenen Schilderungen, sind an diesem Abend Personen auf unterschiedliche Weise mit dem eingesetzten Reizgas in Berührung gekommen. Einige wurden direkt getroffen, andere kamen beim Leisten von erster Hilfe mit kontaminierter Kleidung oder der Haut von Direktbetroffenen in Kontakt. Anscheinend wurde bei mehreren Einsätzen das Reizgase aus sehr kurzer Distanz willkürlich in Menschenmengen versprüht. Die Direktbetroffenen und die Hilfeleistenden beklagten darauf ungewohnt heftige Reaktionen. So kam es zu Verlust des Sehvermögens über längere Zeit, Atemnot und Atembeschwerden, starke Schwellungen der Schleimhäute, Engegefühl im Halsbereich, starke Schmerzen und Reizung der Haut v.a. im Gesicht (auch durch indirekten Kontakt mit dem Reizgas) über Stunden und auch noch an den folgenden Tagen, aussergewöhnlich langes Brennen und Schmerzen der Augen, Taubheitsgefühl in den Lippen, Schwindelanfällen und kurzzeitigen Ohnmachtsanfällen. Die Intensität und Dauer der Symptome insgesamt war für alle Betroffenen, die sich bei uns gemeldet haben, aussergewöhnlich stark und lange – auch die geleistete erste Hilfe von zufällig anwesende, teilweise ausgebildeten Pflegepersonen, konnte lange keine Linderung herbeiführen.

Gestützt auf das Öffentlichkeitsprinzip stellt augenauf folgende Fragen zum Einsatz von Reizgas und Gummigeschossen 29.November 2024 vor der Reitschule Bern:

Zur Verhältnismässigkeit des Einsatzes von Reizgas und Gummigeschossen

1. Welcher Sachverhalt rechtfertigte am 29. November 2024 (beim dritten Einsatz an diesem Abend auf der Schützenmatte bzw. auf dem Vorplatz der Reitschule), den massiven Einsatz von Reizgas bzw. Pfefferspray in eine unübersichtliche Menschenmenge?
2. War die Verhältnismässigkeit des Einsatzes von Reizgas bzw. Pfefferspray und Gummigeschossen in dieser Menschenmenge aus Sicht der Kantonspolizei Bern gegeben?

Wenn ja, mit welcher Begründung? Wenn nein, wer hat diesen Einsatz autorisiert und wie sehen die entsprechenden Konsequenzen aus?

3. Wie wurde die Gefahrenabwägung bezüglich Kollateralschädigungen von Unbeteiligten vor Ort durchgeführt und beim Einsatz berücksichtigt?
4. Weshalb wurde keine Warnung vor dem Einsatz von Reizstoffen und Gummigeschossen ausgesprochen, wie im Dienstbefehl zum Einsatz von Zwangsmittel in Punkt 1.5 und gemäss Art. 132 Abs 2, PoIG festgehalten?

#### Zum eingesetzten Reizgas

5. Welche Reizstoffe wurden beim Einsatz vom 29. November 2024 vor der Reitschule Bern eingesetzt?
6. Falls es sich dabei um den bisher eingesetzten Reizstoffe PAVA (Pelargonsäurevanillylamid) handelte, wurde die Zusammensetzung bzw. die Potenz gegenüber früheren Einsätzen verändert?
7. Wurde beim Einsatz auch CS (Chlorbenzilitenmalodinitil) verwendet? Wenn ja, wurde die Zusammensetzung bzw. die Potenz gegenüber früheren Einsätzen verändert?
8. Falls ein neuer bzw. anderer Reizstoff oder eine neue Zusammensetzung eingesetzt wurde:
  - 8.1 Wie heisst der eingesetzte Reizstoff bzw. die eingesetzten Reizstoffe? Oder wie sieht die genaue Zusammensetzung des eingesetzten Reizstoffes aus?
  - 8.2 Auf welcher gesetzlichen Grundlage basiert die Verwendung des neuen bzw. neu zusammengesetzten Reizstoff?
  - 8.3 Welche medizinischen Abklärungen wurden vor dem Einsatz des neuen bzw. neu zusammengesetzten Reizstoffes gemacht? Wer hat diese Abklärungen gemacht und wo ist der entsprechende Bericht einzusehen?
  - 8.4 Wieso verwendet die Kantonspolizei Bern neue Reizstoffe bzw. neue Zusammensetzungen?

#### Zur Einsatzstatistik und -schulung

9. Wurden die Einsatzkräfte ausreichend über die korrekte Anwendung von Reizgasen geschult? Wenn ja, wie?
10. Welche Mindestdistanz und Regelung zur Zielgenauigkeit gelten beim Einsatz von Reizgasen bzw. Pfeffersprays bei der Kantonspolizei Bern?
11. Wie stellt die Kantonspolizei Bern sicher, dass ihre Beamte:innen Pfefferspray nicht willkürlich bzw. exzessiv einsetzen?
12. Wurden der Einsatz von Reizstoffen am 29. November 2024 vor der Reitschule Bern wie im Dienstbefehl zum Einsatz von Zwangsmittel gemeldet und ausgewertet? Wenn ja, was ist das Ergebnis der Auswertung? Wenn nein, wieso nicht?
13. Führt die Kantonspolizei Bern Statistik über den Einsatz von Reizstoffen? Wenn ja, wo ist diese einzusehen? Wenn nein, wieso nicht?

14. Führt die Kantonspolizei Bern Statistik über Verletzungen durch den Einsatz von Reizstoffen durch ihre Beamt:innen? Wenn ja, wo ist diese einzusehen? Wenn nein, wieso nicht?

#### Nachsorge und medizinische Hilfeleistung

15. Welche Massnahmen wurden ergriffen, um den betroffenen, verletzten Personen unmittelbar nach dem Einsatz medizinische Hilfe zukommen zu lassen?

#### Einsatz von Gummigeschossen

16. Weshalb wurde der Einsatz von Gummigeschossen aus nächster Distanz beim Einsatz vom 29. November 2024 vor der Reitschule als notwendig erachtet?
17. Wie rechtfertigt die Kantonspolizei Bern die Unterschreitung der Mindestdistanz für den Einsatz Gummigeschosse am 29. November 2024 vor der Reitschule?
18. Kam beim Einsatz vom 29. November 2024 vor der Reitschule der Mehrzweckwerfer GL06 zum Einsatz? Wenn ja, mit welchem Munitionstyp? Wenn nein, welcher Werfer war im Einsatz und mit welchem Munitionstyp?

Wir warten gespannt auf Ihre Antworten.

Für Rückfragen können Sie sich gerne per Mail unter [bern@augenauf](mailto:bern@augenauf) bei uns melden.

Freundliche Grüsse  
augenauf Bern